



Buch und Material
„Das Zauberauge“



Niedersachsen



Inhaltsverzeichnis

Einbettung in den Kompetenzzusammenhang der Rahmenvorgaben der Grundschule	Seite 3	■
Anmerkungen zu der Arbeit mit dem Buch „Das Zauberauge“	Seite 7	■
Mein Buch zu „Das Zauberauge“	Seite 9	■
Material zu den Kompetenzstufen.	Seite 29	■
Differenzierte Lernkontrollen am Beispiel eines Hörverstehenstests zum „Zauberauge“	Seite 40	■
Kompetenzen – Selbsteinschätzung der Kinder am Beispiel des Buches „Das Zauberauge“	Seite 45	■



Mehr Informationen unter:
<http://nibis.de/nibis.php?menid=10101>

Einbettung in den Kompetenzzusammenhang der Rahmenvorgaben der Grundschule

Jede Grundschule legt in einem Schulprogramm auf der Grundlage des im Niedersächsischen Schulgesetz formulierten Bildungs- und Erziehungsauftrags, der Kerncurricula sowie unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Rahmenbedingungen Ziele und Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit fest. Dazu gehören insbesondere auch fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben wie u.a.

- » Interkulturelle Bildung,
- » Medienerziehung,
- » Soziales Lernen, Werteerziehung,
- » Förderung des emotionalen und ästhetischen Lernens.

Sprachbildung

Die Schülerinnen und Schüler eignen sich eine grundlegende sprachliche Bildung sowie erste fremdsprachliche Fähigkeiten an und finden Zugänge zu den Perspektiven in den Gesellschaftswissenschaften.

Die Lehrkräfte aller Fächer fördern die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Leseverständnis, Sprachbildung und Rechtschreibung, um ihnen einen erfolgreichen weiteren Bildungsweg zu ermöglichen. Dabei sorgen sie durch sprachförderlichen Unterricht systematisch für den Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen und verzahnen additive und integrative Sprachförderangebote.

(Auszug aus dem Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“)

- » Das Buch ist in der Niveaustufe 1B/2A geschrieben und liegt in zwei Versionen vor („Originalsprache“ / angelehnt an die Leichte Sprache)
- » Die Kinder bekommen einen ersten Kontakt zu einer anderen Sprache (Türkisch) und lernen die Bedeutung einzelner Wörter und sie im Textfluss auszusprechen
- » Das Leseverständnis wird durch den handelnden Umgang mit den ergänzenden Materialien angebahnt
- » Das Material ist integrativ angelegt, kann aber additiv bearbeitet werden (z.B. in DaZ-Sequenzen)

Interkulturelle Bildung

Die Schülerinnen und Schüler leben in einer kulturell vielfältig geprägten Gesellschaft, die das Leben und Lernen bereichert. Die Interkulturelle Bildung befasst sich deshalb mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Menschen (z.B. sozial, kulturell oder intellektuell). Die Grundschule eröffnet eine altersangemessene Form des Zusammenlebens und -arbeitens. Diese erfordert entsprechende Regeln, die mit der Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen sowie der Achtung der religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen Anderer einhergehen.

Der Unterricht trägt dazu bei, sich seiner eigenen kulturellen Sozialisation und Lebenszusammenhänge bewusst zu werden und Kenntnisse über andere Lebensweisen zu erwerben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Neugier, Offenheit und Verständnis für andere. Sie lernen Vorurteile zu erkennen, zu reflektieren und respektieren Anderssein (vgl. curriculare Vorgaben 2016/17 und Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule; 2015)

- » Die Kinder bekommen einen exemplarischen Einblick in das Alltagsleben in einem anderen Land bzw. einer anderen Stadt und lernen Auszüge aus einer anderen Kultur kennen.
- » Sie lernen durch die besondere „phantastische“ und dementsprechend sprachkompetente Situation, wie selbstverständlich man sich in einer anderen Kultur bewegen kann.
- » Anna hat als Identifikationsfigur eine gewisse Vorbildfunktion, unter anderem wie man offen gegenüber andern Kulturen sein kann.

Medienbildung

Analoge und digitale Medien sind im Alltag der Schülerinnen und Schüler allgegenwärtig. Medienkompetenz ist deshalb eine „Schlüsselqualifikation unserer Gesellschaft“ und die Entwicklung eines bewussten Umganges mit Medien insbesondere einer gezielten Mediennutzung sind dafür eine Grundbedingung. Medienbildung legt den Grundstein für die Einschätzung der Objektivität und des Wahrheitsgehalts von Nachrichten und fördert die Unterscheidung zwischen Öffentlichkeit und Privatsphäre. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Umgang mit Medien sowie in Informations- und Kommunikationstechniken eingeführt und erweitern grundlegende psychomotorische, musisch-ästhetische und ethisch-normative Ausdrucks- und Gestaltungsformen. (s. Orientierungsrahmen Medienbildung in der Schule, 2015 und Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule, KMK, 2015)

- » Die Kinder können zwischen analoger und digitaler Form des Lesens und auch des Arbeitens entscheiden
- » Sie können auch in digitaler Form präsentieren

Wertebildung

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in ihrem schulischen Alltag die Bedeutung und Notwendigkeit eines demokratischen, achtsamen, toleranten und respektvollen Umgangs mit anderen. Durch die Auseinandersetzung mit anderen Meinungen, verschiedenen Antworten auf Sinnfragen und unterschiedlichen Lebensweisen erweitern sie ihren Erfahrungshorizont, ihre Bewertungsmaßstäbe sowie ihre Handlungskompetenz und finden zu eigenen, reflektierten Werthaltungen in politischen, religiösen und sozialen Zusammenhängen (s. Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule, KMK, 2015).

- » Anna als Protagonistin des Buches zeigt, wie man achtsam, tolerant und respektvoll auch in einer anderen Kultur agieren kann.
- » Die Kinder können Vergleiche ziehen zu ihrem Leben und ihrem Wertehorizont
- » Sie können vergleichen, sollen urteilen und sich ihre eigene Meinung bilden

Individualisierung

Individuelles Lernen vollzieht sich als differenzierte, aktive, angeleitete Konstruktion von bedeutsamem Wissen in Kooperation und Dialog mit anderen. Schülerinnen und Schüler finden für sich jeweils passende Lernherausforderungen und Übungsmöglichkeiten vor und können unterschiedliche Lösungswege gehen.

Die Lehrkräfte gestalten, begleiten, reflektieren und moderieren die Lernprozesse der Kinder gemeinsam mit ihnen.

Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei, Inhalte und Methoden, Sozialformen sowie den Arbeitsplatz und die Arbeitsmittel zunehmend selbst zu wählen und ihre Arbeitsergebnisse eigenständig zu kontrollieren. Selbstbestimmtes und kooperatives Lernen werden systematisch gefördert. Instruktive Arbeitsphasen, offene Unterrichtsformen und kooperative Lernphasen wechseln in angemessener Weise.

Um die Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler zu fördern, stellt die Lehrkraft Transparenz über die erwarteten Kompetenzen, die Verbesserungsmöglichkeiten und die Bewertungsmaßstäbe her. Individuelle Lernfortschritte werden wahrgenommen und den Lernenden regelmäßig wertschätzend zurück gemeldet (vgl. curriculare Vorgaben 2016/17).

- » verschiedene Textniveaus
- » diverse Arbeits- und Übungsmöglichkeiten auf unterschiedlichen sprachlichen und inhaltlichen Niveaus
- » differenzierte Lernkontrollen und Selbsteinschätzungen
- » individuelle Unterstützung der Kinder durch Arbeitsplan oder Projektstatus möglich

Anmerkungen zu der Arbeit mit dem Buch „Das Zauberauge“

Kinder haben ein natürliches Interesse an Neuem, an fernen Ländern, an Abenteuern und Spannung. Sie identifizieren sich gerne mit Kindern als Hauptpersonen in Kinderliteratur, vor allem, wenn die Protagonisten Spannendes erleben oder mutig sind. Eine Verknüpfung von Realistischem und Fantastischem führt die Lebenswelt der Kinder mit etwas Irrealem zusammen und setzt die eigene Fantasie der Kinder frei.

Die Türkei und Deutschland und die Menschen sind seit vielen Jahren miteinander „verwoben“. Inzwischen sind viele Menschen mit türkischer Herkunft in Deutschland fest etabliert. Auch umgekehrt existieren viele Kontakte von Deutschen zur Türkei, meistens durch einen Urlaubsaufenthalt.

Durch diese Bekanntheit liegt es nahe, Istanbul und die Türkei exemplarisch für ein islamisches Land in einem Kinderbuch zu thematisieren. Es ist eine fiktive, spannende Geschichte, die mit realistischen Alltagsbildern aus Istanbul gefüllt ist und den Kindern beim Lesen türkischen Alltag und die Stadt Istanbul nahebringt.

Die vorliegende Ganzschrift „Das Zauberauge“ ist aus dem Wunsch der Kinder einer dritten Klasse heraus entstanden, die etwas Spannendes und etwas aus anderen Ländern lesen wollten. Sie wurde in diversen Lerngruppen (Jahrgangsstufen 3 und 4) gelesen und das Material sukzessive inklusiv erweitert. Es besteht aus zwei Textversionen, einem Arbeitsbuch, einem Material, das an den Lesekompetenzstufen orientiert ist, einer differenzierten Lernkontrolle und einer Kompetenz-Selbsteinschätzung.

Arbeitsmaterial:

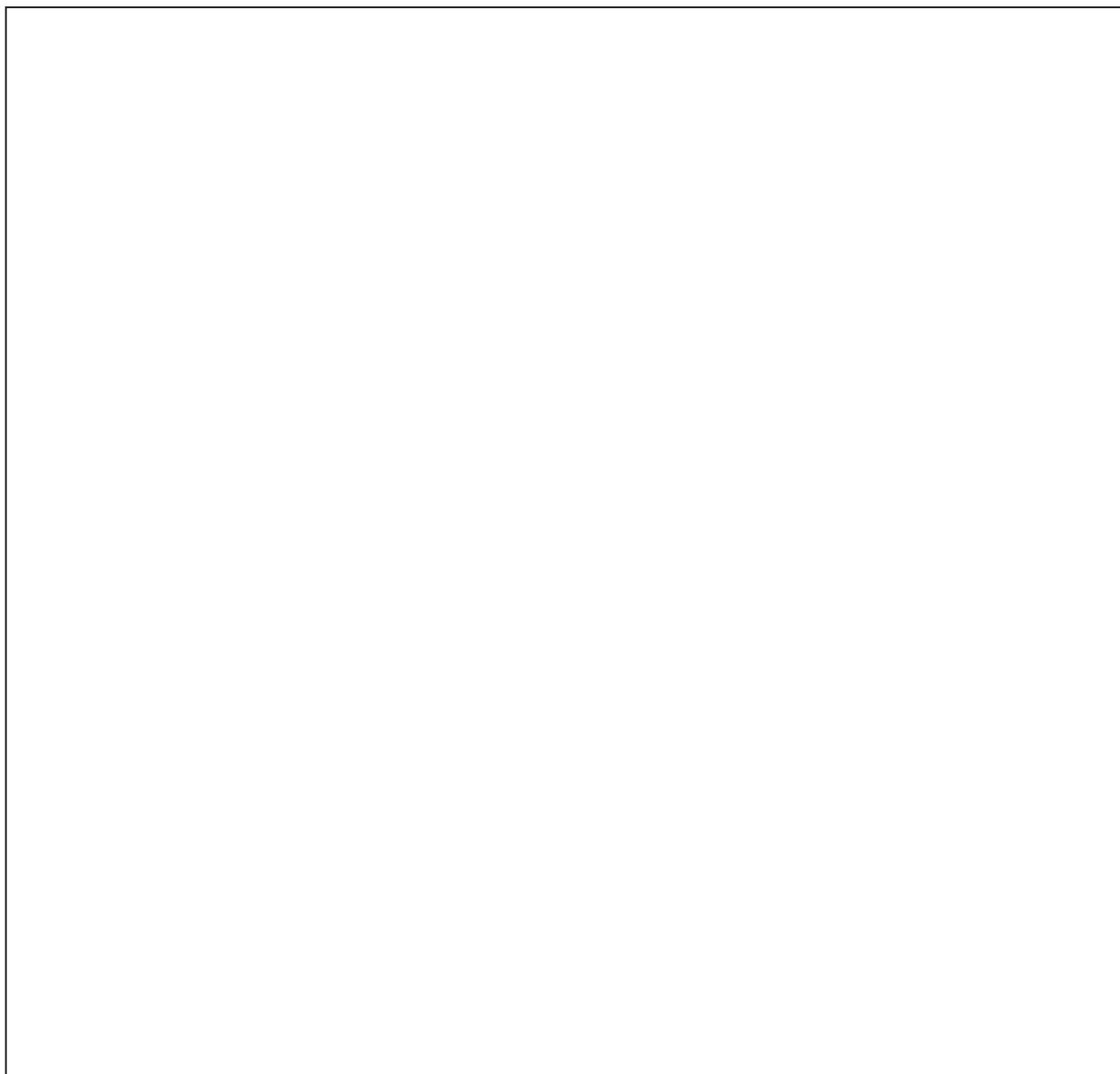
» „Das Zauberauge“ steht exemplarisch für eine Arbeit mit einer Ganzschrift in zwei Lese-stufen. Die längere Version hat eine kindgerechte Sprache, die etwas ausführlicher ist und auch längere, komplexere Satzstrukturen aufweist. Der Text ist auf dem sprachlichen Niveau A2 – B1, sodass ihn auch Kinder, die Deutsch lernen, lesen und verstehen können. Die kürzere Variante mit weniger Text ist angelehnt an die Vorgaben der Leichten Sprache. Durch die Linksbündigkeit und die Empfehlung, nur einen Satz pro Zeile zu setzen ist der Seitenumfang trotz stark verkürztem Text größer. Das Lesematerial kann zum Buch gebunden werden – in DIN A4 oder DIN A5 (Druckeinstellungen) – oder als Datei auf dem Tablet mithilfe einer Textverarbeitungsapp oder einem pdf-Reader genutzt werden.

- » Das Arbeitsmaterial kann als Buch oder als Einzelblätter eingesetzt werden, durchaus auch als laminierte Kartei, in DIN A4 oder DIN A5- Klarsichthüllen auch als Datei auf dem Tablet mithilfe einer Textverarbeitungsapp oder einem pdf-Reader.
- » Sowohl bei dem Arbeitsbuch als auch bei den Kompetenzstufenmaterialien ist eine Selbstkontrolle vorhanden.

Das Material kann und sollte sehr flexibel eingesetzt werden – zum Beispiel im Rahmen eines Arbeitsplans.

MEIN BUCH ZU
„DAS ZAUBERAUGE“

VON CLAUDIA MARIA KORTE



VON _____

Inhaltsverzeichnis

Kreuze die Seiten an, die du schon bearbeitet hast!

Trage die Seitenzahlen in deinem Buch ein!

<input type="checkbox"/> Kapitel 1 „Das Geschenk“	1
<input type="checkbox"/> Kapitel 2 „Das Zauberauge“	2
<input type="checkbox"/> Kapitel 3 „Der große Basar“	3
<input type="checkbox"/> Kapitel 4 „Der Gewürzbasar“	4
<input type="checkbox"/> Kapitel 5 „Zwischenfall in der Unterführung“	5
<input type="checkbox"/> Kapitel 6 „Die Bosphorusfähre“ und Kapitel 7 „In Üsküdar“	6
<input type="checkbox"/> Kapitel 8 „Der alte Ibrahim“ und Kapitel 9 „Zu Hause“	7
<input type="checkbox"/> Rätselgitter	12
<input type="checkbox"/> Wortspezialist	11
<input type="checkbox"/> Istanbulbilder	10
<input type="checkbox"/> Detektivaufgaben	9
<input type="checkbox"/> Kreuze an, was nicht stimmt!	8
<input type="checkbox"/> Istanbulinformationen finden	13
<input type="checkbox"/> Fragen	9
<input type="checkbox"/> Rätselquiz	14
<input type="checkbox"/> Meine Meinung	16



Hallo! Ich begleite dich auf der Reise durch dein Buch zum „Zauberauge“. Viel Spaß bei der Arbeit!

Kapitel „Das Geschenk“

Suche einen Satzanfang, der zu allen Sätzen passt und schreibe ihn hier auf: _____

Immer das gleiche Wort ist langweilig. Suche passende Worte für unterschiedliche Satzanfänge!

Anna ist bei Erkan zu Besuch.

_____ geht sie mit Erkan in ihr Zimmer.

_____ schaltet Erkan den Computer ein.

_____ spielen sie aber nicht.

_____ erzählt Erkan ihr vom Zaubernazarlik.

_____ kann Anna es kaum glauben.

_____ möchte Anna das Zauberauge ausprobieren.

Diese Wörter kannst du benutzen:
*später, daraufhin, stattdessen, leider,
trotzdem, danach, anschließend, zuletzt*

Vielleicht fallen dir auch noch andere
Wörter ein! Denke daran, am
Satzanfang GROSS zu schreiben!



Kapitel „Das Zauberauge“

Was passiert im Kapitel? Setze die richtigen Wörter in die Lücken ein!



Anna öffnet die Augen und ist in _____

Sie kommt mit dem Zauberspruch nicht wieder _____ und bekommt einen _____.

Ein Junge, der _____ verkauft, spricht sie an.

Anna merkt, dass sie auf einmal fließend _____ sprechen kann!

Sie erinnert sich, dass das Zauberauge von einem alten Mann auf dem _____ gekauft wurde. Gökhan führt sie hin, dafür bekommt er von ihr die Sticker aus ihrer _____. Sie gehen durch einen _____, überqueren eine _____ und gehen durch schmale _____. Dann kommen sie an ein großes _____, dem Eingang zum Basar, wo sich Gökhan von Anna _____.

Lösungswörter (durcheinander):

Tor, Biezenscheck, Gassen, Gesamtkinder, Basar, verabschiedet, Hosentasche, zurück, Park, Istanbul, Straße, Türkisch

Kapitel „Der große Basar“



Schreibe hier auf, was es alles im großen Basar zu kaufen gibt! Schau im Text und auf dem Bild nach!

Wie fühlt Anna sich in dem Kapitel? Finde passende Adjektive!



Kapitel „Der Gewürzbasar“

Anna probiert einige leckere Dinge aus dem Gewürzbasar. Es sind keine Gewürze, sondern Trockenfrüchte und Nüsse. Sie kauft ein Gewürz: Zimt.

Ordne diese Gewürze, Trockenfrüchte und Nüsse richtig in die Kästen unten:

Walnuss, Apfel, Paprika, Rosine,
Haselnuss, Pfeffer, Dattel, Paranuss,
Curry



Nüsse:

Mandel, Pistazie, _____

Trockenfrüchte:

Aprikose, _____

Gewürze:

Zimt, _____

Lösungswörter:

Nüsse: Mandel, Haselnuss, Paranuss

Trockenfrüchte: Apfel, Dattel, Rosine

Gewürze: Pfeffer, Curry, Paprika

Kapitel „Zwischenfall in der Unterführung“

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge, indem du die richtigen Nummern davor schreibst!



- Sofort rennen einige Menschen dem Jungen hinterher.
- „Hilfe“ schreit Anna.
- Der ist aber schon auf der Treppe nach oben verschwunden, es ist nicht möglich, ihn noch einzuholen.
- „Der hat mir was geklaut!“
- Sie holt die zwei nazarlıks aus der Tasche.
- Im gleichen Augenblick stößt der Junge, der neben ihr gestanden und zugehört hat, sie unsanft in die Seite, reißt ihr ein nazarlık aus der Hand und rennt, so schnell er kann, weg.

Suche im Kapitel die kleinen Geschenke, die Anna von den Verkäufern in der Unterführung bekommt und schreibe sie auf den Zettel! Tipp: Es sind insgesamt 10 Geschenke!

Kapitel „Die Bosphorusfähre“ und „In Üsküdar“

Ja oder nein? Kreuze an!

Auf der Bosphorusfähre sitzt Anna draußen.	O ja	O nein
Vom Schiff aus kann man den Flughafen sehen.	O ja	O nein
Anna zeichnet den kleinen Leuchtturm im Bosphorus.	O ja	O nein
Auf dem Schiff kauft Anna sich einen Tee.	O ja	O nein
Anna vermutet, dass sie schon einen halben Tag in Istanbul ist.	O ja	O nein
In Üsküdar fragt Anna in einer Fleischerei, wo der alte Ibrahim wohnt.	O ja	O nein
Bevor man eine türkische Wohnung betritt, zieht man sich die Schuhe aus.	O ja	O nein
Ibrahim ist umgezogen in einen anderen Stadtteil.	O ja	O nein
Emine teyze und ihre Tochter Dilay haben türkische Pizza gemacht.	O ja	O nein
Sie wollen zusammen mit dem Bus zu Ibrahim fahren.	O ja	O nein

Ibrahim kennt in Üsküdar jeder, weil

Ergänze!

Ibrahim ist bei seiner Tochter, weil



Kapitel „Der alte Jbrahim“ und „Zu Hause“

Schreibe hier eine Gebrauchsanweisung für das Zauberauge auf – falls du mal eines geschenkt bekommst, weißt du, wie es funktioniert!



**GEBRAUCHSANWEISUNG
FÜR DAS ZAUBERAUGE**

Rätselgitter

Zauberauge	Fähre	Mut	Bäckerei	Hosentasche
Basar	Gewürze	Schätze	Zimt	Türkei

Trage die Wörter aus dem Buch, die du in der Tabelle oben findest, richtig in das Rätselgitter ein!



Wortspezialisten

Wenn du das Buch gut gelesen hast, kannst du die folgenden Wörter erklären:

Kapitel 1: lahmacun: _____

Kapitel 1: nazarlık : _____

Kapitel 2: simit: _____

Kapitel 2: Moschee: _____

Kapitel 3: Basar: _____

Kapitel 3: Bosporus: _____

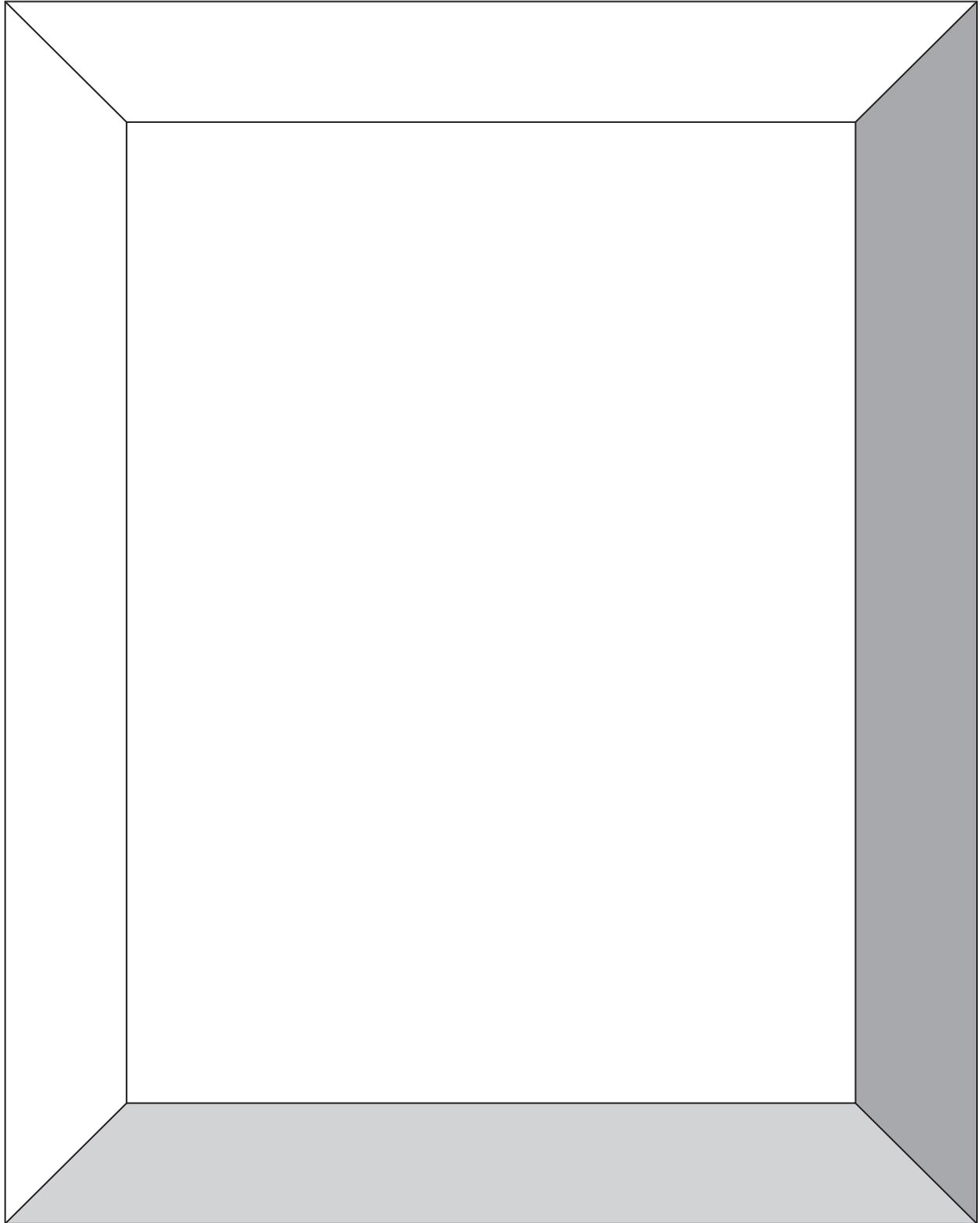
Kapitel 4: Gewürzbasar: _____

Kapitel 4: Lira: _____

Kapitel 7: teyze: _____

Kapitel 9: Almanyaya: _____

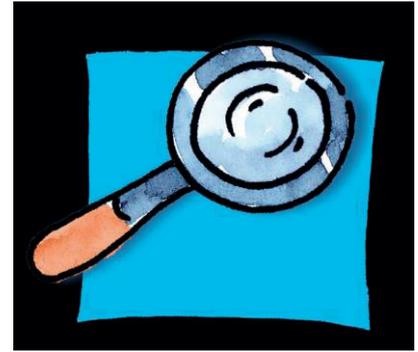
Istanbulbilder



**Auf dieser Seite hast du Platz,
um Bilder von Istanbul zu
malen oder zu kleben!**



Detektivaufgaben zum Buch



Wie heißen....

... die Hauptperson? _____

... ihr Freund in Deutschland? _____

... der kleine Simitverkäufer? _____

... der alte Mann mit den Zauberaugen? _____

... der Nazarlıkverkäufer in der Unterführung? _____

... die Frau in der Bäckerei? _____

... ihre Tochter? _____



Wenn du dich schon im Buch auskennst, fallen dir die Fragen nicht schwer!

Kreuze an, was nicht stimmt! Aus den Buchstaben ergibt sich ein Wort. Schreibe es unten auf. Lies genau!

Z Anna kommt mit dem Zauberauge nach Istanbul.

M Sie spricht in der Türkei kein Türkisch.

O Anna schenkt Gökhan Sticker, damit er sie zur Bosphorusbrücke bringt.

N Im großen Basar gibt es unzählige Geschäfte.

S Istanbul liegt in Europa.

T Im Gewürzbasar probiert Anna Nüsse und getrocknete Früchte.

A Sie kauft ein Tütchen Zimt.

C Anna fährt mit der Straßenbahn nach Üsküdar.

H Im Topkapı-Palast gibt es einen Diamanten, der so groß ist wie ein Fußball.

G Anna malt, als sie auf der Fähre sitzt.

E Lahmacun ist ein türkisches Nudelgericht.

S Die Bosphorusfähre fährt von Europa nach Asien und zurück.

E Die Fahrt über die Brücke kostet kein Geld.



Dein Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Hier kannst du zeigen, ob du alles verstanden und gelesen hast! Antworte bitte im ganzen Satz!



① Woran liegt es, dass Anna alle Menschen in Istanbul verstehen kann?

② Gefällt dir Anna oder nicht? Begründe!

③ Welchen Menschen im Buch (außer Anna) magst du am liebsten und warum?

④ Was im Buch war besonders spannend?

⑤ Was hast du von Istanbul behalten, also, was gibt es dort zu sehen? Zähle auf!

⑥ Wärest du gerne an Annas Stelle gewesen oder nicht? Begründe!

⑦ Schreibe deine Lieblingsstelle aus dem Buch in dein Lesetagebuch ab!

.....

Finde die Stellen, die dir etwas über Istanbul erzählen!

 „Also, Istanbul liegt doch auf zwei Erdteilen, Europa und Asien und ist durch den Bosphorus voneinander getrennt. Das ist eine breite Meerenge.“

Kapitel _____

 „Wusstest du, dass Istanbul über 15 Millionen Einwohner hat? Aber es können auch schon wieder mehr sein.“

Kapitel _____

 Inzwischen ist Anna eingefallen, dass das Gebäude mit der großen Kuppel eine Moschee ist, die Sultanahmet-Moschee.

Kapitel _____

 Dann kommen sie an ein großes Tor, durch das man in einen Gang, der wie eine Halle überdacht ist, kommt. An den Seiten sind viele kleine Geschäfte. „Das ist der Basar!“

Kapitel _____

 Sie dreht sich noch einmal um und liest auf dem Tor den Namen des Marktes: „MISIR ÇARŞISI“- ägyptischer Basar.

Kapitel _____

 Das musste der Topkapı-Palast sein, von dem Erkan schon so viel erzählt hatte. Dort hatten früher die Sultane gewohnt. Er war riesengroß und in ihm gab es unglaubliche Schätze. Jetzt ist er ein riesiges Museum, und man kann alle Schätze der Sultane bewundern.

Kapitel _____

LÖSUNG:

 Kapitel 3'  Kapitel 8'  Kapitel 5'

 Kapitel 5'  Kapitel 4'  Kapitel 6



Kapitel 7: Vor der Haustür ziehen alle ihre

			2		
--	--	--	---	--	--

aus.

Kapitel 8: Sie fahren über die Bosphorus

12					
----	--	--	--	--	--

Kapitel 8: Istanbul hat über 15 Millionen

		18			21	5		
--	--	----	--	--	----	---	--	--

Kapitel 9: Der zweite Zauberspruch heißt:

		16					6						
--	--	----	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--

23					22	!
----	--	--	--	--	----	---

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

d	10	11
---	----	----

12	13	14	15
----	----	----	----

16	17	18
----	----	----

Alles rausgefunden?
Super!



19	20	21	22
----	----	----	----

23	24	25
----	----	----



Meine Meinung zu dem Buch „Das Zauberauge“:

1. Ich fand das Buch...

- zu dick
- zu dünn
- gerade richtig

2. Ich habe...

- alles verstanden
- nicht alles verstanden (hast du gefragt?)

3. Ich konnte mir Annas Erlebnisse in Istanbul...

- gut vorstellen
- nicht gut vorstellen

4. Ich fand das Buch...

- spannend
- interessant
- nicht spannend
- langweilig
- _____

5. Ich habe das Buch...

- gerne gelesen, weil _____

- nicht gerne gelesen, weil _____

6. Ich habe das Gefühl, nach dem Lesen....

- mehr über Istanbul und die Türkei zu wissen
- mehr über die Menschen dort zu wissen
- ein gutes Buch gelesen zu haben
- meine Zeit verschwendet zu haben

7. Ich würde das Buch....

- kaufen
- nicht kaufen

8. Das hat mir am besten gefallen (begründe):

Das hat mir überhaupt nicht gefallen (begründe):

Weitere Schreibimpulse für das Lesetagebuch:

- Schreibe die Geschichte weiter!
- Schreibe den Tagesablauf des Simitverkäufers Gökhan!
- Nimm dir eine Karte von Istanbul und verfolge Annas Weg durch die Stadt! Such dir einen eigenen Stadtrundgang aus mit Dingen, die dich interessieren und schreibe ihn auf!
- Schreibe ein Akrostichon (Gedicht mit dem Anfangsbuchstaben der Wörter) zu dem Wort ZAUBERAUGE oder zu dem Wort ISTANBUL!
- Schreibe auf, wohin du gerne mit dem Zauberauge reisen würdest!

Spielimpulse für die Gruppe:

- Spielt die Szene in der Unterführung in der Gruppe nach!
- Spielt eine Verkaufsszene im großen Basar oder im Gewürzbasar nach! Vergesst das Handeln nicht!
- Macht aus einem Kapitel ein Hörbuch mit verteilten Rollen!

Arbeitsaufträge für die Gruppe:

- Informiert euch über die Türkei in Büchern, Lexika, im Internet! Erstellt ein Plakat oder arbeitet ein Referat aus!
- Sucht Istanbul im Atlas!
- Malt eine große Istanbulkarte mit den Sehenswürdigkeiten, die Anna gesehen hat!

Ich wünsche euch viel
Spaß beim gemeinsamen
Arbeiten!



Material zu den Kompetenzstufen

Das Material ist bewusst so aufgebaut, dass die unterschiedlichen Kompetenzstufen berücksichtigt sind – gekennzeichnet durch die kleine Grafik der Anna. Ziel ist in jedem Fall die komplette Bearbeitung des Buches anhand des Materials. Bei Kindern mit unterschiedlichen sprachlichen Niveaus ist dies eine Hilfe zu klaren Strukturierung – im Sinne des Scaffolding sollte natürlich auch angeregt werden, die anspruchsvolleren Fragen zu bearbeiten.

Die Fragen / Aussagen / Denkanstöße können als einzelne Streifen auseinandergeschnitten, als Kartei (laminiert) oder als komplette Kopiervorlage eingesetzt werden. Die Lösungen – in blauer Schrift – können jeweils entweder direkt an die jeweilige Frage geklebt, in der Klasse deponiert oder von der Lehrkraft ausgegeben werden.

Material zum Buch „Das Zauberauge“ – Kompetenzstufe 1

leichtes Textniveau

Kapitel 1 – Das Geschenk

Was mag Anna bei Erkan gerne essen?	<input type="checkbox"/> Pizza <input type="checkbox"/> Spagetti
Wer hat Erkan das Zauberauge gegeben?	<input type="checkbox"/> seine Oma <input type="checkbox"/> sein Opa
Welche Farben hat das nazarlik ?	<input type="checkbox"/> blau und weiß <input type="checkbox"/> gelb und rot

Kapitel 2 – Das Zauberauge

Was sieht Anna, als sie ihre Augen öffnet?	<input type="checkbox"/> eine Kuppel <input type="checkbox"/> einen Zug
Was redet Anna mit dem Jungen?	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Türkisch
Wohin bringt Gökhan Anna?	<input type="checkbox"/> zum Basar <input type="checkbox"/> zur Schule

Kapitel 3 – Der große Basar

Was kann man im großen Basar kaufen?	<input type="checkbox"/> Gemüse <input type="checkbox"/> Gold
Auf welchen Erdteilen liegt Istanbul?	<input type="checkbox"/> Europa und Asien <input type="checkbox"/> Afrika und Asien
Was ist der Bosphorus?	<input type="checkbox"/> ein Vulkan <input type="checkbox"/> eine Meerenge

Kapitel 4 – Der Gewürzbasar

Was kann man im Gewürzbasar kaufen?	<input type="checkbox"/> Nüsse <input type="checkbox"/> Nägel
Was kauft Anna im Gewürzbasar?	<input type="checkbox"/> Zitronen <input type="checkbox"/> Zimt
Wie heißt das türkische Geld?	<input type="checkbox"/> Lira <input type="checkbox"/> Euro

Kapitel 5 – Zwischenfall in der Unterführung

Was sieht Anna, als sie aus dem Gewürzbasar kommt?	<input type="checkbox"/> einen Wald <input type="checkbox"/> viele Autos
Was gibt es in der Unterführung?	<input type="checkbox"/> viele Händler <input type="checkbox"/> einen Bus
Was klaut der Junge Anna?	<input type="checkbox"/> ihr Geld <input type="checkbox"/> ihren nazarlik

Kapitel 6 – Die Bosphorusfähre

Wie ist das Wetter, als Anna auf die Fähre geht?	<input type="radio"/> sonnig <input type="radio"/> regnerisch
Was sieht Anna von der Fähre aus?	<input type="radio"/> eine Moschee <input type="radio"/> eine Kirche
Was trinkt Anna auf der Fähre?	<input type="radio"/> Milch <input type="radio"/> Saft

Kapitel 7 – In Üsküdar

Auf welchem Erdteil ist Anna nun?	<input type="radio"/> Afrika <input type="radio"/> Asien
Nach wem fragt Anna die Frau in der Bäckerei?	<input type="radio"/> nach Erkan <input type="radio"/> nach İbrahim
Was heißt das Wort „teyze“?	<input type="radio"/> Tante <input type="radio"/> Vater

Kapitel 8 – Fahrt zu İbrahim

Anna fährt nun mit dem Auto zurück in den ... Teil.	<input type="radio"/> amerikanischen <input type="radio"/> europäischen
Was ist das Besondere an der Bosphorusbrücke?	<input type="radio"/> dicke Seile <input type="radio"/> hohe Türme
Wie lange fahren Anna, Emine teyze und Dilay mit dem Auto?	<input type="radio"/> fast eine Stunde <input type="radio"/> 5 Minuten

Kapitel 9 – Der alte İbrahim

Wer bekommt ein Zauberauge von İbrahim?	<input type="radio"/> jeder <input type="radio"/> Menschen, die er mag
Was hat Erkan vergessen, Anna für die Rückreise zu verraten?	<input type="radio"/> den Zauberspruch <input type="radio"/> die Reiseroute
Was soll Anna machen, wenn sie wieder zu Hause ist?	<input type="radio"/> tanzen <input type="radio"/> anrufen

Kapitel 10 – Zu Hause

Was fragt Erkan Anna als erstes, als sie wieder da ist?	<input type="radio"/> Wo warst du? <input type="radio"/> Wie geht's?
Was machen die beiden danach?	<input type="radio"/> essen <input type="radio"/> anrufen
Was zeigt Anna Erkan?	<input type="radio"/> den Zimt <input type="radio"/> das Gold

LÖSUNGEN zum Buch „Das Zauberauge“ – Kompetenzstufe 1

Kapitel 1 – Das Geschenk

Was mag Anna bei Erkan gerne essen?	<input checked="" type="checkbox"/> Pizza <input type="checkbox"/> Spagetti
Wer hat Erkan das Zauberauge gegeben?	<input checked="" type="checkbox"/> seine Oma <input type="checkbox"/> sein Opa
Welche Farben hat das nazarlik ?	<input type="checkbox"/> blau und weiß <input type="checkbox"/> gelb und rot

Kapitel 2 – Das Zauberauge

Was sieht Anna, als sie ihre Augen öffnet?	<input checked="" type="checkbox"/> eine Kuppel <input type="checkbox"/> einen Zug
Was redet Anna mit dem Jungen?	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Türkisch
Wohin bringt Gökhan Anna?	<input checked="" type="checkbox"/> zum Basar <input type="checkbox"/> zur Schule

Kapitel 3 – Der große Basar

Was kann man im großen Basar kaufen?	<input type="checkbox"/> Gemüse <input checked="" type="checkbox"/> Gold
Auf welchen Erdteilen liegt Istanbul?	<input checked="" type="checkbox"/> Europa und Asien <input type="checkbox"/> Afrika und Asien
Was ist der Bosphorus?	<input type="checkbox"/> ein Vulkan <input checked="" type="checkbox"/> eine Meerenge

Kapitel 4 – Der Gewürzbasar

Was kann man im Gewürzbasar kaufen?	<input checked="" type="checkbox"/> Nüsse <input type="checkbox"/> Nägel
Was kauft Anna im Gewürzbasar?	<input type="checkbox"/> Zitronen <input type="checkbox"/> Zimt
Wie heißt das türkische Geld?	<input type="checkbox"/> Lira <input type="checkbox"/> Euro

Kapitel 5 – Zwischenfall in der Unterführung

Was sieht Anna, als sie aus dem Gewürzbasar kommt?	<input type="checkbox"/> einen Wald <input checked="" type="checkbox"/> viele Autos
Was gibt es in der Unterführung?	<input checked="" type="checkbox"/> viele Händler <input type="checkbox"/> einen Bus
Was klaut der Junge Anna?	<input type="checkbox"/> ihr Geld <input checked="" type="checkbox"/> ihren nazarlik

Kapitel 6 – Die Bosphorusfähre

Wie ist das Wetter, als Anna auf die Fähre geht?	<input checked="" type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> regnerisch
Was sieht Anna von der Fähre aus?	<input checked="" type="checkbox"/> eine Moschee <input type="checkbox"/> eine Kirche
Was trinkt Anna auf der Fähre?	<input type="checkbox"/> Milch <input checked="" type="checkbox"/> Saft

Kapitel 7 – In Üsküdar

Auf welchem Erdteil ist Anna nun?	<input type="checkbox"/> Afrika <input checked="" type="checkbox"/> Asien
Nach wem fragt Anna die Frau in der Bäckerei?	<input type="checkbox"/> nach Erkan <input checked="" type="checkbox"/> nach İbrahim
Was heißt das Wort „teyze“?	<input checked="" type="checkbox"/> Tante <input type="checkbox"/> Vater

Kapitel 8 – Fahrt zu İbrahim

Anna fährt nun mit dem Auto zurück in den ... Teil.	<input type="checkbox"/> amerikanischen <input checked="" type="checkbox"/> europäischen
Was ist das Besondere an der Bosphorusbrücke?	<input checked="" type="checkbox"/> dicke Seile <input type="checkbox"/> hohe Türme
Wie lange fahren Anna, Emine teyze und Dilay mit dem Auto?	<input checked="" type="checkbox"/> fast eine Stunde <input type="checkbox"/> 5 Minuten

Kapitel 9 – Der alte İbrahim

Wer bekommt ein Zauberauge von İbrahim?	<input type="checkbox"/> jeder <input checked="" type="checkbox"/> Menschen, die er mag
Was hat Erkan vergessen, Anna für die Rückreise zu verraten?	<input checked="" type="checkbox"/> den Zauberspruch <input type="checkbox"/> die Reiseroute
Was soll Anna machen, wenn sie wieder zu Hause ist?	<input type="checkbox"/> tanzen <input checked="" type="checkbox"/> anrufen

Kapitel 10 – Zu Hause

Was fragt Erkan Anna als erstes, als sie wieder da ist?	<input checked="" type="checkbox"/> Wo warst du? <input type="checkbox"/> Wie geht's?
Was machen die beiden danach?	<input type="checkbox"/> essen <input checked="" type="checkbox"/> anrufen
Was zeigt Anna Erkan?	<input checked="" type="checkbox"/> den Zimt <input type="checkbox"/> das Gold

Material zum Buch „Das Zauberauge“

Ja – nein - Aussagen – Kompetenzstufe 1/2 - leichtes Textniveau

Kapitel 1 – Das Geschenk

Erkans Eltern kommen aus Deutschland.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Ein nazarlık ist ein türkischer Glücksbringer.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna muss den nazarlık zweimal drehen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 2 – Das Zauberauge

Anna sieht eine Kirche.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna kann auf einmal Türkisch sprechen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Gökhan verkauft simits - Sesamkringel.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 3 – Der große Basar

Im großen Basar kann man Gold kaufen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna fragt sieben Leute nach dem Weg.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Im großen Basar hat Anna sich fast verirrt.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 4 – Der Gewürzbasar

Im Gewürzbasar stehen die Gewürze in Säcken.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna probiert einen Apfel.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna hat auf einmal türkisches Geld – Lira.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 5 – Zwischenfall in der Unterführung

Auf der Straße stinkt es nach Abgasen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Ein Mädchen klaut Annas nazarlık.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sie bekommt kleine Geschenke als Trost.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 6 – Die Bosphorusfähre

Das Schiff ist klein und blau.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna kann den Topkapıpalast sehen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sie trinkt einen Tee.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 7 – In Üsküdar

Anna geht in eine Bäckerei.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Emine teyze kennt İbrahim nicht.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sie essen zusammen lahmacun – Pizza.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 8 – Fahrt zu İbrahim

Anna fährt über die Bosphorus-Brücke.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
İstanbul hat ungefähr 4 Millionen Einwohner.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Es gibt Arme und Reiche in İstanbul.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 9 – Der alte İbrahim

İbrahim verrät Anna den Zauberspruch.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna denkt, dass es nicht klappt.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna hat es in İstanbul nicht gefallen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 10 – Zu Hause

Anna war zehn Stunden weg.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna und Erkan telefonieren nach İstanbul.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sie wollen zusammen nach İstanbul.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Material zum Buch „Das Zauberauge“

LÖSUNGEN Ja – nein - Aussagen - leichtes Textniveau

Kapitel 1 – Das Geschenk

Erkans Eltern kommen aus Deutschland.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Ein nazarlık ist ein türkischer Glücksbringer.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna muss den nazarlık zweimal drehen.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein

Kapitel 2 – Das Zauberauge

Anna sieht eine Kirche.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Anna kann auf einmal Türkisch sprechen.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Gökhan verkauft simits - Sesamkringel.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 3 – Der große Basar

Im großen Basar kann man Gold kaufen.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna fragt sieben Leute nach dem Weg.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Im großen Basar hat Anna sich fast verirrt.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 4 – Der Gewürzbasar

Im Gewürzbasar stehen die Gewürze in Säcken.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna probiert einen Apfel.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Anna hat auf einmal türkisches Geld – Lira.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 5 – Zwischenfall in der Unterführung

Auf der Straße stinkt es nach Abgasen.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Ein Mädchen klaut Annas nazarlık.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Sie bekommt kleine Geschenke als Trost.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 6 – Die Bosphorusfähre

Das Schiff ist klein und blau.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Anna kann den Topkapıpalast sehen.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sie trinkt einen Tee.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein

Kapitel 7 – In Üsküdar

Anna geht in eine Bäckerei.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Emine teyze kennt İbrahim nicht.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Sie essen zusammen lahmacun – Pizza.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 8 – Fahrt zu İbrahim

Anna fährt über die Bosphorus-Brücke.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
İstanbul hat ungefähr 4 Millionen Einwohner.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Es gibt Arme und Reiche in İstanbul.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Kapitel 9 – Der alte İbrahim

İbrahim verrät Anna den Zauberspruch.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna denkt, dass es nicht klappt.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Anna hat es in İstanbul nicht gefallen.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein

Kapitel 10 – Zu Hause

Anna war zehn Stunden weg.	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein
Anna und Erkan telefonieren nach İstanbul.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Sie wollen zusammen nach İstanbul.	<input checked="" type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Material zum Buch „Das Zauberauge“

Kompetenzstufen 3/4 – Originaltext

„Was denkst du?“-Fragen: Schreibe in dein Lesetagebuch die jeweiligen Kapitelüberschriften als Überschrift! Antworte in vollständigen Sätzen!

Kapitel 1 – Das Geschenk

1. Was denkst du: Sind Anna und Erkan befreundet? Begründe!
2. Was denkst du: Gibt es so ein Zauberauge wirklich? Begründe!

Kapitel 2 – Das Zauberauge

1. Was denkst du: Wie hättest du an Annas Stelle reagiert, wenn du in Istanbul gelandet wärest? Schreibe!
2. Was denkst du: Wäre es gut, eine andere Sprache zu können? Begründe!

Kapitel 3 – Der große Basar

1. Was denkst du: Würdest du gerne im großen Basar einkaufen? Begründe!
2. Was denkst du: Warum kann man sich im großen Basar verirren? Begründe!

Kapitel 4 – Der Gewürzbasar

1. Was denkst du: Ist es besser, Gewürze aus einem großen Sack zu kaufen oder wie in Deutschland in kleinen Dosen oder Tüten? Begründe!
2. Was denkst du: Wo würdest du Gewürze und Trockenfrüchte lieber einkaufen – im Gewürzbasar oder im Supermarkt? Begründe!

Kapitel 5 – Zwischenfall in der Unterführung

1. Was denkst du: Warum gibt es in der Unterführung so viele „fliegende Händler“? Begründe!
2. Was denkst du: Warum hat der Junge Anna das nazarlık geklaut? Begründe!

Kapitel 6 – Die Bosphorusfähre

1. Was denkst du: Würdest du lieber mit der Fähre oder mit dem Auto den Bosphorus überqueren? Begründe!
2. Was denkst du: Würdest du gerne den Topkapıpalast besuchen? Begründe!

Kapitel 7 – In Üsküdar

1. Was denkst du: Wärest du an Annas Stelle mit Emine teyze in ihre Wohnung gegangen? Begründe!
2. Was denkst du: Warum zieht man in türkischen Wohnungen die Straßenschuhe aus? Begründe!

Kapitel 8 – Fahrt zu İbrahim

1. Was denkst du: Warum muss man für die Fahrt über die Bosphorusbrücke Geld bezahlen? Begründe!
2. Was denkst du: Warum gibt es in İstanbul Menschen, die in Hütten wohnen? Begründe!

Kapitel 9 – Der alte İbrahim

1. Was denkst du: Wie fühlt Anna sich, als sie endlich İbrahim gefunden hat? Begründe!
2. Was denkst du: Wie macht İbrahim seine Zauberaugen? Beschreibe!

Kapitel 10 – Zu Hause

1. Was denkst du: Klappt die gemeinsame Reise von Erkan und Anna nach İstanbul? Begründe!
2. Was denkst du: Würdest du gerne mit dem Zauberauge nach İstanbul reisen? Begründe!

Differenzierte Lernkontrollen am Beispiel eines Hörverstehenstests zum „Zauberauge“

Exemplarisch finden Sie zwei Lernkontrollen zu einem gleichen Ausgangstext, der sich auf das Buch „Das Zauberauge“ bezieht. Die erste Lernkontrolle enthält Fragen der Kompetenzstufen 1-3, die Ja-Nein-Aussagen der zweiten Lernkontrolle sind Kompetenzstufe 1 und 2.

Kompetenzstufe 1-2:

- » Oberflächliches Verstehen einfacher Texte, gehörte kurze Passagen identifizieren (1)
- » Herstellen einfacher Verknüpfungen des Gehörten, sich an Textpassagen korrekt erinnern (2)

Kompetenzstufe 3:

- » Begründen, interpretieren, im Text enthaltene Sachverhalte aufgrund des Kontextes erschließen (3)

Mögliche gemeinsame Vorgehensweise:

- » Die Lehrkraft liest den Text zwei Mal vor.
- » Die Kinder bekommen die Lernkontrolle und können sie einmal durchlesen.
- » Die Lehrkraft liest ein weiteres Mal vor.
- » Die Kinder können die Lernkontrolle bearbeiten.

Differenzierungsmöglichkeiten:

- » Je nach Lerngruppe gibt es eine Zeitvorgabe.
- » Die Differenzierung kann auch in der Art der Bearbeitung liegen – ja nach Lesekompetenz können die Lernkontrollen auch durch einen Erwachsenen vorgelesen werden, sowohl die erste als auch die zweite Stufe.
- » Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, können den Hörtext zusätzlich als Lesetext bekommen.
- » Es kann eine Zensurierung, eine Bepunktung oder keine Bewertung vorgenommen werden.
- » Sie können die Tests individuell bearbeiten (Inhalt, Form, Schrift,...).

Hörverstehenstext Zauberauge

Anna schreibt einen Brief an ihre Freundin:

Hildesheim, im September 2016

Liebe Katharina!

Kannst du dir vorstellen, was Erkan und ich gestern erlebt haben? Ich war das zweite Mal in Istanbul! Aber wir sind nicht mit dem Flugzeug geflogen, sondern hatten ein Zauberauge, das uns in Sekunden nach Istanbul gebracht hat.

Wir sind im Topkapı-Palast gelandet. Dort haben wir uns ganz viel angeschaut: Die Gärten und die vielen Gebäude dort und das Museum. Am tollsten fand ich den Schatz des Sultans. Man hatte einen Superblick über den Bosphorus, das ist die Meerenge in Istanbul.

Neben dem Topkapı-Museum ist gleich eine Moschee, die blaue Moschee. Da waren wir auch drin. Die ist ganz groß und toll, sie heißt Blaue Moschee, weil sie innen viele blaue Fliesen hat. Bevor wir reingingen, mussten wir die Schuhe ausziehen. Das muss man in Moscheen immer. Frauen müssen auch ein Kopftuch tragen, aber ich musste das nicht, weil ich noch ein Mädchen bin. Schuhe ausziehen und Kopftuch tragen muss man auch, wenn man kein Moslem ist. Drinnen sind ganz weiche Teppiche. Danach waren wir im großen Basar. Dort habe ich mir viel Schmuck angeguckt: goldene Ketten, silberne Ringe und alle möglichen Sorten von Armreifen. Am Ende habe ich mir einen blauen Ring gekauft.

Bevor wir wieder nach Deutschland gekommen sind, haben wir noch etwas gegessen: Börek, das ist eine Blätterteigtasche mit Schafskäse gefüllt. Die war sehr lecker!

Du kannst dir das Zauberauge auch mal ausleihen! Das Beste ist, dass man dann auch Türkisch sprechen kann. So lernt man eine ganze Menge über die Türkei und Istanbul kennen.

Schreib zurück, viele liebe Grüße von Anna

.....

Hörverstehenstest „Zauberauge“

Mein Name: _____ Datum: _____

1. Wie heißt die Freundin von Anna? _____

2. Wie schnell waren die beiden in Istanbul? _____

3. Wo sind die beiden gelandet? *Kreuze an!*

in der Blauen Moschee

im Basar

im Topkapı-Palast

4. Am besten gefallen hat Anna im Topkapı-Palast...

... der weiche Teppich in der Moschee

... der Schatz des Sultans

... der Superblick über den Bosphorus

5. Was ist der Bosphorus?

ein Meer bei Istanbul

ein breiter Fluss in Istanbul

eine enge Stelle im Meer in Istanbul

6. Warum heißt die Blaue Moschee „Blaue Moschee“?

7. Von wem wurde Anna begleitet? _____

8. Was muss man immer tun, bevor man eine Moschee betritt?

9. Auf dem Boden in einer Moschee liegt immer _____ .

10. Welche Aussage stimmt? Kreuze an!

Nur muslimische Frauen müssen in der Moschee ein Kopftuch tragen.

Alle Frauen müssen ein Kopftuch in einer Moschee tragen.

Mädchen müssen immer ein Kopftuch in der Moschee tragen.

11. Nach dem Moscheenbesuch waren die beiden _____.

12. Dieses Schmuckstück hat Anna nach Deutschland mitgebracht:

einen silbernen Ring

einen blauen Ring

einen Armreif

13. Börek ist _____

14. Was bietet Anna ihrer Freundin am Schluss des Briefes an?

15. Ist deiner Meinung nach die Form eines Briefes eingehalten?

Ja oder nein? Begründe!

Der Test war

einfach

genau richtig

schwer

Du kannst 15 Punkte erreichen, für jede Aufgabe einen Punkt. Was meinst du?

Ich glaube, ich habe _____ Punkte und eine _____.

Du hast _____ Punkte und eine _____.

Hörverstehenstest „Zauberauge“: Ja-nein-Aussagen

Mein Name: _____ Datum: _____

1. Annas Freund heißt Erkan.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
2. Annas Freundin heißt Lisa.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
3. Mit dem Zauberauge sind sie nach Rom gekommen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
4. Sie waren im Topkapı-Palast.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
5. Die beiden waren in einer Moschee.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
6. Dort müssen alle ein Kopftuch tragen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
7. In einer Moschee muss man seine Schuhe ausziehen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
8. In einer Moschee stehen viele Stühle und Tische.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
9. Sie waren dann in einer Kirche.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
10. Später haben sie den Basar besucht.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
11. Im Basar gibt es viel Schmuck.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
12. Anna hat sich nichts gekauft.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
13. Anna und Erkan haben Saft getrunken.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
14. Sie haben etwas gegessen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
15. Anna konnte dort Türkisch sprechen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Der Test war einfach genau richtig schwer

Du kannst 15 Punkte erreichen, für jede Aufgabe einen Punkt. Was meinst du?

Ich glaube, ich habe _____ Punkte und eine _____.

Du hast _____ Punkte und eine _____.

Kompetenzen – Selbsteinschätzung der Kinder am Beispiel des Buches „Das Zauberauge“

Die Lehrpläne sowie die auf dieser Grundlage entwickelten fachbezogenen schuleigenen Arbeitspläne legen fest, welche fachbezogenen und fachübergreifenden Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler zu bestimmten Zeitpunkten ihrer Lernentwicklung in dem jeweiligen Fachunterricht erreicht haben sollen.

Neben dem Erwerb von gesicherten und miteinander vernetzten fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten sind Erfolgskriterien schulischer Arbeit die Sicherung fachmethodischer und sprachlicher Kompetenzen, die Herausbildung von Lernstrategien und Arbeitstechniken sowie Medienkompetenzen, die Entwicklung ästhetisch-künstlerischer Kreativität sowie die Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen zur Entwicklung von Persönlichkeiten, die soziale Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft mitgestalten.

Teilterkmale:

» **Fachbezogene Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler weisen bei der Bearbeitung von Aufgaben den Erwerb der verbindlich vorgegebenen fachbezogenen Kompetenzen nach.

» **Fachübergreifende Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler wenden geeignete Lernstrategien und Arbeitstechniken an, gestalten ihren Arbeitsprozess eigenverantwortlich und nutzen Sprache und Medien sicher.

» **Personale und soziale Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft, übernehmen soziale Verantwortung und gestalten die Gemeinschaft mit.

(vgl. http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=35550&article_id=128700&psmand=8)

Ein mögliches Kompetenzraster für das Zauberauge finden Sie in dieser Datei. Als praktisch und transparent hat sich eine Dreiteilung mit smileys erwiesen. Sie können die beiden Vorlagen zum Zauberauge für sich modifizieren.

Das Zauberauge - Kompetenzen

Das kann ich – kreuze an:

☺☺☺ = das kann ich sehr gut

☺☺ = es geht so

☺ = ich muss noch daran arbeiten

„Das Zauberauge“	☺☺☺	☺☺	☺
Ich konnte das gesamte Buch lesen.			
Ich habe alle Wörter verstanden.			
Ich weiß nun Dinge über Istanbul und die Türkei.			
Ich konnte neue Dinge lernen.			
Ich kann jetzt ein paar Wörter Türkisch.			
Ich habe mir die Zeit zum Arbeiten gut eingeteilt, sodass ich alles schaffen konnte, was ich mir vorgenommen habe.			
Ich habe mich auf die Arbeit konzentriert.			
Ich konnte mit den Arbeitsmaterialien umgehen.			
Ich konnte alleine arbeiten.			
Ich konnte mit anderen zusammenarbeiten.			
Ich konnte mit anderen sprechen.			
Ich habe gefragt, wenn ich etwas nicht verstanden habe.			

Das Zauberauge – Kompetenzen mit Kommentar der Lehrkraft

Das kann ich – kreuze an:

☺☺☺ = das kann ich sehr gut

☺☺ = es geht so

☺ = ich muss noch daran arbeiten

„Das Zauberauge“	☺☺☺	☺☺	☺	So sieht es Frau / Herr...
Ich konnte das gesamte Buch lesen.				
Ich habe alle Wörter verstanden.				
Ich weiß nun Dinge über Istanbul und die Türkei.				
Ich konnte neue Dinge lernen.				
Ich kann jetzt ein paar Wörter Türkisch.				
Ich habe mir die Zeit zum Arbeiten gut eingeteilt, sodass ich alles schaffen konnte, was ich mir vorgenommen habe.				
Ich habe mich auf die Arbeit konzentriert.				
Ich konnte mit den Arbeitsmaterialien umgehen.				
Ich konnte alleine arbeiten.				
Ich konnte mit anderen zusammenarbeiten.				
Ich konnte mit anderen sprechen.				
Ich habe gefragt, wenn ich etwas nicht verstanden habe.				

Herausgeber:

Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung

Fachbereich 33, Unterrichtsübergreifende Vor-
haben, Europa / Internationales

Keßlerstraße 52
31134 Hildesheim

Tel: 05121 1695-0
Web: www.nlq.niedersachsen.de

Juli 2017

Text und Bilder:
Claudia Maria Korte

Titelbild:
Ute Ohlms